



Sarah Christian mit Orchester, © Daniel Delang

Insgesamt acht zweite Preise in vier Instrumentalkategorien vergeben

## Sarah Christian, Fabian Müller und Juliana Koch Zweite beim ARD-Musikwettbewerb

München, 11.09.2017. Der ARD-Musikwettbewerb in München, der in diesem Jahr zum 66. Mal stattfand, hat seine Gewinner gekürt. In diesem Jahr standen die Instrumentalfächer Violine, Klavier, Gitarre und Oboe im Zentrum des Wettbewerbs. Beworben hatten sich 640 Wettbewerber aus 53 Ländern; damit wurde die Höchstzahl der Interessenten in der Geschichte des Wettbewerbs seit seinen Anfängen im Jahr 1952 erreicht.

Im Fach Violine wurde diesmal kein erster Preis vergeben. Den zweiten, mit einem Preisgeld in Höhe von 7.500 verbundenen Platz erreichten die deutsche Violinistin Sarah Christian sowie der italienische Geiger Andrea Obiso. Der 27-jährigen Sarah Christian, Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, wurde zudem der Publikumspreis (1.500 Euro) verliehen. Andrea Obiso erhielt den mit 1.000 Euro dotierten Sonderpreis für die beste Interpretation der Auftragskomposition "For Solo Violin" von Avner Dorman. Die Lettin Kristine Balanas wurde mit dem dritten Preis ausgezeichnet, der mit 5.000 Euro dotiert ist.

Sarah Christian, geboren in Augsburg, studierte zunächst an der Universität Mozarteum Salzburg und setzte ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" in Berlin fort. Sie wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet, unter anderem beim Louis Spohr-Wettbewerb für Junge Geiger, beim Violinwettbewerb "Kocian" in Usti nad Orlici (Tschechien), beim Violinwettbewerb Michael Hill in Auckland, beim Violinwettbewerb Henri Marteau sowie dem Wettbewerb der Kulturstiftung Hohenlohe in Kloster Schöntal. Darüber hinaus wurde sie mit dem "Best string player of the year"- Award sowie der Yehudi-Menuhin-Medaille der Universität Mozarteum Salzburg und der Szymon-Goldberg-Medaille ausgezeichnet. Sie trat bei zahlreichen Festivals auf, etwa bei den "Spannungen" in Heimbach und bei den Schwetzingen Festspielen, darüber hinaus führten sie Konzerte u.a. mit dem Via Nova Chor München, mit den Philharmonien Hermannstadt und Timisoara/Rumänien, der Bayerischen Kammerphilharmonie, dem Universitätsorchester des Mozarteums Salzburg, der Camerata Salzburg, der Auckland Philharmonie und dem Sinfonieorchester Klagenfurt, auf internationale Bühnen. Sie ist Konzertmeisterin der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Im Fach Klavier konnte sich im Finalkonzert der südkoreanische Pianist JeungBeum Sohn durchsetzen. Er wurde mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Zweiter wurde Fabian Müller, der zusätzlich den Publikumspreis erhielt. Der dritte Preis ging an Wataru Hisasue (Japan).

Fabian Müller, Jahrgang 1990, wurde in Bonn geboren. Er begann seine musikalische Ausbildung am Klavier mit vier Jahren, wurde bei Jugendwettbewerben ausgezeichnet und erhielt Auszeichnungen von der Deutschen Stiftung Musikleben sowie von der Jürgen-Ponto-Stiftung. Er studierte Klavier an der Hochschule für Musik in Köln und war Preisträger mehrerer Wettbewerbe, etwa beim Prix amadéo de piano in Aachen und dem Ferruccio Busoni Wettbewerb. Er konzerte auf internationalen Bühnen und trat bei zahlreichen Festivals auf, unter anderem bei der Musikwoche Hitzacker, den Musikfestspielen Mecklenburg-Vorpommern, den Schwetzingen Festspielen, dem Heiderger Frühling sowie dem Aldeburgh Festival.

In der Kategorie Oboe wurde ebenfalls kein erster Preis verliehen. Den zweiten Platz teilen sich drei Finalisten: Juliana Koch aus Deutschland, die zugleich den Publikumspreis erhielt, der Neuseeländer Thomas Hutchinson sowie Kyeong Ham (Südkorea).

Juliana Koch wurde 1988 in Heidelberg geboren. Ihre Musikausbildung begann sie auf der Blockflöte, nach dem Wechsel zur Oboe war sie Stipendiatin an der Musikschule Kassel und später Jungstudentin an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main. An der Hochschule für Musik und Theater in München studierte sie Oboe. Die frühere Oboistin des Bundesjugendorchesters wirkte mittlerweile als Solooboistin an der Mailänder Scala ist seit 2016 Solooboistin bei der Kongelige Kapel/Royal Danish Orchestra in Kopenhagen.

Ebenfalls ohne Vergabe eines ersten Preises blieb das Fach Gitarre. Zweite Preise erhielten Davide Giovanni Tomasi und Junhong Kuang, letzterer erhielt zusätzlich den Publikumspreis. Dritter wurde der Australier Andrey Lebedev.

Der ARD-Musikwettbewerb wird seit 1952 jährlich veranstaltet und ist einer der größten internationalen Musikwettbewerbe. In jährlich wechselndem Turnus stehen unterschiedliche Instrumentalfächer bzw. Gesang im Zentrum des Wettbewerbs. Die Liste früherer Preisträger ist lang; ausgezeichnet wurden unter anderen Mitsuko Uchida, Francisco Araiza, Thomas Quasthoff, Yuri Bashmet, Christian Tetzlaff, Heinz Holliger, Maurice André, Sharon Kam und Peter Sadlo.

Weiterführende Informationen bei [klassik.com](http://klassik.com):

#### **Weitere aktuelle Nachrichten:**

##### **Studie: Musikausbildung bei Kindern fördert Entscheidungsfähigkeit**

Positive Wirkung vor allem durch Musikunterricht bei Kindern ab etwa acht Jahren (08.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Millionenspende für die Chicago Lyric Opera**

10 Millionen US-Dollar aus einer Nachlassspende sichern Zukunft des Opernhauses (08.09.2017)

[Weiter...](#)

##### **Trompeter und Komponist Markus Stockhausen erhält Silberne Stimmgabel**

Auszeichnung des Landesmusikrats Nordrhein-Westfalen würdigt besondere Verdienste des Musikers

(08.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Weltrekord: Violinsolo während Fallschirmsprung aus 4500 Meter Höhe**

Spenden bei musikalischem Weltrekordsprung kommen verschiedenen Projekten zugute (08.09.2017)

[Weiter...](#)

##### **Computer-Schnittstelle macht Komponieren durch Gedankenkraft möglich**

Forschungsprojekt in Graz könnte Verschriftlichungsprozess beim Komponieren vereinfachen

(08.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Geigerin Hannah Walter beim Berner Concours Nicati ausgezeichnet**

Eine Violinistin und zwei Klarinettenistinnen gewinnen Berner Hochschul-Wettbewerb für zeitgenössische

Musik (08.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Buchenwald-Geige des Schriftstellers Bruno Apitz erklingt wieder**

Instrument des Buchenwald-Überlebenden wird nach 72 Jahren wieder öffentlich gespielt (07.09.2017)

[Weiter...](#)

##### **Theater und Orchester Bielefeld gewinnen Red Dot Award**

Weitere Auszeichnungen für das Theater Erlangen, die Deutsche Oper am Rhein sowie den

Magdeburger Domchor (07.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Berliner Kulturbudget 2018/19: Erhöhung um knapp 120 Millionen Euro?**

Mittel sollen vor allem zur Umsetzung von Tarifsteigerungen verwendet werden (06.09.2017) [Weiter...](#)

##### **Österreichischer Dirigent Xaver Meyer gestorben**

Gründer des Wiener Madrigalchors und Chordirektor des Theaters an der Wien wurde 84 Jahre alt

(06.09.2017) [Weiter...](#)

